

RUNDBLICK PFARREIMAGAZIN



BAUSTELLE

DER WIND DER VERÄNDERUNG

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinden,

ein chinesisches Sprichwort sagt: „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen einige Menschen Mauern und einige Windmühlen.“

Wenige Monate vor der Fusion zur neuen Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick beginnt mit diesem Pfarrbrief ein weiteres Kapitel unserer künftigen Zusammenarbeit.

Durch die Veränderungen ist vieles Gewohnte im Umbruch, quasi eine Baustelle. Manche spüren Unsicherheit oder Sorge. Doch ich denke, im Vertrauen auf Gott dürfen wir weitergehen.

Wir dürfen mitgestalten an der neuen Pfarrei. Auch wenn die Fusion unfreiwillig ist, bietet sie, meine ich, die Chance mitzuwirken – im übertragenen Sinn, den Wind der Veränderung zu nutzen. Wie können wir künftig unseren Glauben leben und weitergeben? Wie können wir uns weiterhin vom Glauben an Jesus Christus getragen wissen?

Ein herzlicher Dank geht an das Redaktionsteam für die Zeit und Mühe bei der Erstellung dieser ersten Ausgabe.

Geben Sie dem Team gerne konstruktive Rückmeldungen, wie dieses Pfarrmagazin verbessert und weiterentwickelt werden kann.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und grüße Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Sebastian Goldner



EINE KIRCHE. BAUSTELLE DER ZUKUNFT.
 SCHAUPLATZ KOMMENDER EREIGNISSE. UNBEFUGTE HABEN ZUTRIT.
 NIEMAND IST AN DER LEINE ZU FÜHREN.
 SPIELLENDE KINDER SIND ERWÜNSCHT.
 ES DARF GELACHT WERDEN.
 BÜRGER, ENTFALDET EURE ANLAGEN.
 DAS BETRETEN DES RASENS IST ANGEBOTEN.
 HIER WIRD GEBAUT: EINE KIRCHE. BAUSTELLE DER ZUKUNFT.
 SCHAUPLATZ KOMMENDER EREIGNISSE.

Das Redaktionsteam stellt sich vor.



Ein gutes Fundament ist nicht nur auf einer Baustelle, sondern für alle Lebenslagen wichtig. Für uns im Redaktions-Team ist der christliche Glaube das Fundament unseres Lebens. Diese 1. Ausgabe unseres gemeinsamen Pfarreimagazins RUNDBLICK legt das Fundament für den zukünftigen Informationsaustausch und für persönliche Begegnungen in unserer neuen Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick. Als Redaktions-Team wollen wir Baustein für Baustein das (Zusammen)Wachsen und die notwendige Vernetzung einer lebendigen neuen Pfarrei ermöglichen.

Baustelle



UNSER VERWALTUNGSLEITER CARSTEN BACHMANN BLICKT AUF GUT 20 JAHRE BERUFSERFABUNG IN DER BAUPROJEKTSTEUERUNG ZURÜCK. SEIN FACHLICHER BLICK AUF UNS ALS „BAUSTELLE“ FÜHRT ZU EINEM MÖGLICHERWEISE ÜBERRASCHENDEN ERGEBNIS.

werden, dass der Pastorale Weg und die anhaltende Entwicklung unseres pfarrlichen Zusammenlebens nur unzureichend mit einer Baustelle verglichen werden kann. Denn auch wenn der Pastorale Weg mit der Fusion als vorläufiges Ergebnis durchaus projektähnlichen Charakter hat, so hat doch gerade dieser Pastorale Weg einen langanhaltenden Prozess angeschoben. Und niemand kann sagen, wie lange er anhält. Ja, so etwas gab es auch schon im Baugewerbe, war aber zum Glück nur die Ausnahme.

Und was die Unbeweglichkeit angeht: Sollten wir uns nicht eher ein Beispiel an den fliegenden Bauten nehmen? Flexibel bleiben, räumliche Grenzen überwinden und dabei vielen Menschen (auch uns selbst) Freude bereiten.

Dennoch können wir uns alle weiterhin mit Baustellen verbunden fühlen. Trät nicht Jesus von Nazareth selbst zeitweilig in die beruflichen Fußstapfen des Hl. Josef? Dieser war Bauhandwerker („Zimmermann“) und ist heute Schutzpatron aller Bauschaffenden.

In der Fachliteratur gilt eine Fläche als Baustelle, wenn auf ihr Bauwerke errichtet, verändert oder abgerissen werden.

Ein wesentlicher Charakter von Baustellen ist die zeitliche Abgeschlossenheit. Es gibt für Planung und Ausführung sowohl einen Beginn als auch ein Ende. Letzteres häufig später, aber zumeist dann doch. Wegen dieser zeitlichen Begrenzung spricht man beim Bau von einem „Projekt“.

Das Ergebnis einer Baustelle ist in der Regel eine unbewegliche Sache. Das sind dann Häuser, Straßen, Rohrleitungen oder Staudämme. Eine Ausnahme davon ist der „fliegende Bau“, welcher ein nicht-ortsfestes Bauwerk ist (zum Beispiel ein Festzelt oder ein Karussell). Aufgrund der beiden üblichen Wesenszüge einer Baustelle (nämlich zeitlich begrenzt und am Ende häufig unbeweglich) muss leider festgestellt

Baustelle Pastoraler Weg

„DER PASTORALE WEG IST EIN WEG DER ENTWICKLUNG UND ERNEUERUNG DER KIRCHE IM BISTUM MAINZ, ZU DEM UNS UNSER BISCHOF EINLÄDT UND AUFFORDERT. ER STEHT UNTER DEM LEITWORT „EINE KIRCHE, DIE TEILT“. GEMEINSAM BEWEGT UNS DIE GRUNDLEGENDE FRAGE: „WIE WOLLEN UND KÖNNEN WIR HEUTE UND 2030 UNSER CHRISTSEIN LEBEN?“ SO DIE ERSTE, GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN DES BISTUMS ZUM PASTORALEN WEG, S. WWW.PASTORALER-WEG.DE.

Grund für den Pastoralen Weg sind viele Veränderungen, die leider erst einmal schwierige sind: Weniger Kirchenmitglieder, daher und wegen der demographischen Entwicklung weniger Kirchensteuerzahler. Innerhalb der Mitglieder weniger Gottesdienstbesucher und weniger ehrenamtlich Engagierte. Kurz gesagt: Weniger Geld und weniger Leute machen „Umbaumaßnahmen“ nötig. Wenn man es mit einem Haus vergleicht: Das Haus ist für das älter gewordene Ehepaar zu groß geworden, weil die Kinder ausgezogen sind. Außerdem lassen die Kräfte nach, um den Garten zu versorgen. Aber es fällt schwer, etwas aufzugeben oder zu verändern, in dem man sein halbes Leben verbracht hat. Aber irgendwann geht es so nicht weiter, man muss umbauen. Und in Bezug auf die Kirche sind diese Umbaumaßnahmen auch ein guter Anlass, Aktivitäten und Gewohnheiten zu überprüfen und ggf. zu verändern. An dieser Stelle befinden wir uns am Ende der Phase II des Pastoralen Wegs: Das 71-seitige Pastoralenkonzept (Links) ist geschrieben und in Mainz abgegeben. Auch finden erste Schritte der Umsetzung bereits statt, so wie

dieses gemeinsame Pfarreimagazin. Aber die eigentlichen Bauarbeiten beginnen mit der Neugründung der Pfarrei am 1. Januar 2026. Als Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick werden acht Gemeinden das kirchliche Leben und übergreifende Angebote gestalten. Im Frühjahr werden ein gemeinsamer Pfarreirat und ein gemeinsamer Verwaltungsrat gewählt. Die Gemeinden bilden Gemeindeausschüsse und die Pfarrbüros organisieren ihre Arbeit um in ein zentrales Verwaltungsbüro und verschiedene Kontaktstellen vor Ort. Weitere Vorhaben des Konzepts werden Schritt für Schritt umgesetzt.

Unser Verwaltungsleiter Carsten Bachmann hat in seinem schönen Text nachgewiesen, dass wir - wenn überhaupt - eine fliegende Baustelle sind. Welcher Art auch immer: Eine Baustelle ist immer etwas, wo ab- oder aufgerissen und etwas Neues gebaut wird, das gilt auch für die Entwicklungen in unserer Kirche. Baustellen sind lästig und sehen nicht schön aus, aber die Hoffnung ist groß, dass sich in unserer neuen Pfarrei das Ergebnis dann sehen lassen kann.

Baustellen in der Bibel



ZWISCHEN TURMBAU ZU BABEL UND DEM HIMMLISCHEN JERUSALEM

Ungefähr in der Mitte der beiden Stellen steht Psalm 127: Dieser fängt mit Versen zum Bau eines Hauses an:

1 Wenn nicht der HERR das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen.

Wenn nicht der HERR die Stadt behütet, wacht umsonst, der sie behütet.

2 Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und euch spät erst niedersetzt, / um das Brot der Mühsal zu essen; was recht ist, gibt der HERR denen, die er liebt, im Schlaf.

Die erste und wahrscheinlich bekannteste Baustelle in der Bibel ist der sogenannte Turmbau zu Babel. Ein Vorhaben der Generationen nach der Sintflut, sie wollten eine Stadt und einen Turm bauen, der bis in den Himmel reicht, damit man sich einen Namen macht (Gen 11,1-9). Das ging aber gleich mal so richtig schief. Der tiefere Grund ist Überheblichkeit der Bauleute, der Auslöser des Scheiterns die Sprachverwirrung. Man hat sich nicht mehr verstanden, wollte oder konnte nicht mehr miteinander reden und deshalb ging es nicht weiter.

Das letzte Bauwerk der Bibel ist die himmlische Stadt Jerusalem, die direkt von Gott aus dem Himmel kam (Apg 21,10). Gott scheint mittlerweile den Fähigkeiten des Menschen zum Bauen nicht mehr so richtig zu trauen und nimmt es daher selbst in die Hand.

Das ist für mich und die vielen anderen die sich in den letzten Jahren gemüht haben - nicht wenige bis an die Grenzen der Belastbarkeit - dann ziemlich enttäuschend. Es ist umsonst, dass man sich müht, den Seinen gibt's der Herr im Schlaf.

Um die Enttäuschung aber etwas zu mildern: Die Verse spiegeln Lebenserfahrung wieder: Wenn ich an mein berufliches Wirken der letzten Jahrzehnte zurückdenke, gibt es durchaus Projekte, in die ich viel Mühe, Zeit und Herzblut gesteckt habe, die aber am Ende verpufft sind. Anderes, was ich nur so nebenbei angegangen bin, wurde zu einem großen Erfolg und hat mir ziemliche Anerkennung beschert, ohne dass ich so recht wusste, wie mir geschah. Beides war nicht immer so, aber immer wieder mal. Entscheidend ist aber: Es kommt darauf



an, ob Gott am Haus baut, oder es ist, der die Stadt behütet. Mit anderen Worten: Geht es uns darum, uns einen eigenen Namen zu machen, am eigenen Ruhm zu arbeiten - wie den Leuten von Babel - oder geht es um die Nähe Gottes. Man könnte die Erkenntnisse auf den Pastoralen Weg übertragen, auch wenn es hier weniger um Neubauten, sondern um das Sichern des Bestandes oder auch nur um das Abmildern des Abreißens (auch das sind Baustellen) geht – im tatsächlichen wie im übertragenen Sinn: Geht es um den Erhalt des Eigenen um jeden Preis oder geht es darum, wie Gott vorkommen kann? Die Botschaft des Psalms ist eindeutig. Da, wo es um Gott geht, steigen die Chancen auf Erfolg, wo es um uns selbst geht, führt es zum gegenseitigen Unverständnis.

Tröstend ist, dass am Ende der Zeiten Gott selbst baut und unsere Baustellen vollendet, aber bis dahin müssen wir wohl noch „das Brot der Mühsal“ essen.

Andreas Münster

Familiengottesdienste

SEPTEMBER – NOVEMBER

September

07.09.2025 11.00 Uhr
St. Stephanus - Nieder-Eschbach
mit anschließendem Stehcafé

07.09.2025 11.00 Uhr
Verklärung Christi - Bad Vilbel Heilsberg
mit anschließendem Pfarrfest

14.09.2025 11.00 Uhr
St. Jakobus - Harheim
Erntedankfest in der Scheune des Hofes
der Familie Schmidt (Maßbornstraße 75)

28.09.2025 10.30 Uhr
St. Martin - Ober-Erlenbach
Erntedankfest auf dem Bauernhof der
Familie Goy

Oktober

26.10.2025 11.00 Uhr
Verklärung Christi - Bad Vilbel Heilsberg
EFFATA-Gottesdienst mit Evangelien-
spiel und anschließendem Gemeinde-
café

November

08.11.2025 18.00 Uhr
Hl. Kreuz - Burgholzhausen

09.11.2025 09.00 Uhr
St. Elisabeth - Ober-Eschbach
10.30 Uhr
St. Martin - Ober-Erlenbach

16.11.2025 11.00 Uhr
St. Stephanus - Nieder-Eschbach

23.11.2025 09.30 Uhr
Der Gute Hirte - Nieder-Erlenbach

23.11.2025 11.00 Uhr
St. Jakobus - Harheim
mit anschließendem Gemeindeessen
der Gruppenleiter Harheim

29.11.2025 18.00 Uhr
Hl. Kreuz - Burgholzhausen

30.11.2025 10.30 Uhr
St. Martin - Ober-Erlenbach
Vorstellungsgottesdienste für die Erst-
kommunionkinder 2026

30.11.2025 11.00 Uhr
St. Stephanus - Nieder-Eschbach
mit anschließendem Gemeindebuffet



Minigottesdienste (0-6 Jahre) (30 min)

01.09.2025 16.00 Uhr
St. Jakobus - Harheim

30.11.2025 09.30 Uhr
St. Martin - Ober-Erlenbach

21.09.2025 09.30 Uhr
St. Martin - Ober-Erlenbach

01.12.2025 16.00 Uhr
St. Jakobus - Harheim

26.10.2025 09.30 Uhr
St. Martin - Ober-Erlenbach

03.11.2025 16.00 Uhr
St. Jakobus - Harheim

Martinsumzüge

07.11.2025 17.00 Uhr Verklärung Christi - Bad Vilbel Heilsberg

10.11.2025 17.00 Uhr St. Martin - Ober-Erlenbach
(Start am ev. Gemeindezentrum Am Holzweg 36)

11.11.2025 17.30 Uhr St. Jakobus - Harheim

14.11.2025 17.00 Uhr St. Stephanus - Nieder-Eschbach

14.11.2025 Der Gute Hirte Nieder-Erlenbach (Martinsspiel auf der Wiese hinter der Kirche)

16.11.2025 17:00 Uhr Hl. Kreuz Burgholzhausen (Beginn an der ev. Kirche)

*Alle noch nicht feststehenden Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage oder den Aushängen.

Ausmalbild

BAGGERN, BAUEN, HÄMMERN, BOHREN ...BAUSTELLEN
KÖNNEN AUCH SPASS MACHEN.
VIEL FREUDE BEIM AUSMALEN!



Update Firmung 2025



Zu Beginn des Septembers biegt die Firmvorbereitung in unseren Gemeinden schon auf die Zielgerade ein. Wir hatten ein wunderschönes und erlebnisreiches gemeinsames Wochenende Anfang Mai mit christlichem Input, Diskussionen rund um den Glauben, kreativen Workshops und viel Gemeinschaftsaktionen, Spiel und Spaß in Maria Einsiedel Gernsheim. Dort haben sich die 73 Firmlinge des Pastoralraumes untereinander kennengelernt, vernetzt und ihren Glauben geteilt. Das Motto „On fire“ hat uns dabei im Hintergrund begleitet. Für etwas brennen sei es ein Künstler, Musik, Menschen aus unserem Umfeld oder das Engagement für eine Sache, ist wichtig im Leben. In der Bibel können wir lesen, dass sich der Heilige Geist in „Zungen wie von Feuer“ gezeigt hat. Diese Kraft des Geistes ist es, die in der Firmung zugesagt wird. Sie befähigt das Leben und den Glauben eigenverantwortlich zu gestalten und Wünschen, Träumen und Sehnsüchten

auf den Grund zu gehen.

Im letzten Teil der Firmvorbereitung wird es um diese Kraft im Leben gehen. Wir werden den Tag der Firmlinge im Bistum Mainz besuchen, bei dem es um besondere „Berufungen“ geht und werden uns in den letzten Treffen mit dem Heiligen Geist und dem Sakrament der Firmung auseinandersetzen.

Die Firmungen finden mit Bischof Peter Kohlgraf am 08.11.2025 statt:

15.30 Uhr Verklärung Christi Bad Vilbel Heilsberg für alle Bad Vilbeler Firmlinge
18.00 Uhr St. Stephanus Nieder-Eschbach für die Firmlinge aus den Bad Homburger und Frankfurter Stadtteilen.

Vielen Dank an dieser Stelle den engagierten FirmbegleiterInnen, die diese Zeit immer mit neuen und frischen Ideen begleiten und Ansprechpartner für die jungen Menschen sind.

Für die Firmvorbereitung im Pastoralraum Daniela Schmidt (Gemeindereferentin)

Die neuen Jahrgänge werden Anfang 2026 eingeladen.

Im Jahr 2026 wird die Firmung am 24.10.2026 stattfinden.

Bildnachweise: www.bonifatiuswerk.de;
Gruppenbild: Daniela Schmidt



Ein Licht für meine Pfade (Ps 119)

**Samstag, 25. Oktober,
19.00 Uhr bis 24.00 Uhr**

Der Pastoralraum beteiligt sich an der Bad Homburger Kulturnacht. Stündlich haben Sie Gelegenheit innezuhalten, zu hören, zu sehen und nachzuspüren. Musik und Texte, ansprechende Fotos und die neuen farbigen Strahler schaffen eine besondere Atmosphäre. Dies ist auch eine gute Gelegenheit, die bis dahin stattgefundene Umgestaltung von Kirche und Pfarrsaal zum Geistlichen Zentrum auf sich wirken zu lassen.

INSTALLATIONEN, MUSIK
UND TEXTE AUS BIBEL UND
LITERATUR ZUM THEMA LICHT.
ST. ELISABETH
OBER-ESCHBACH.

Adveniat Jahresaktion 2025

**BESUCH ZUR ERÖFFNUNG
DER ADVENIAT
JAHRESAKTION 2025**

Am Freitag, dem 28.11.2025 werden in unserem Pastoralraum Bischof Vincente Ferreira und Schwester Elis dos Santos aus Brasilien zu Gast sein. Sie besuchen das Bistum Mainz im Rahmen der bundesweiten Eröffnung der Adveniat-Jahresaktion 2025. Im Blickpunkt dieser Aktion steht das Engagement der Gemeinden im Amazonas-Gebiet, die unmittelbar von der Ausbeutung dieses global bedeutsamen Lebensraums betroffen sind. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus Nieder-



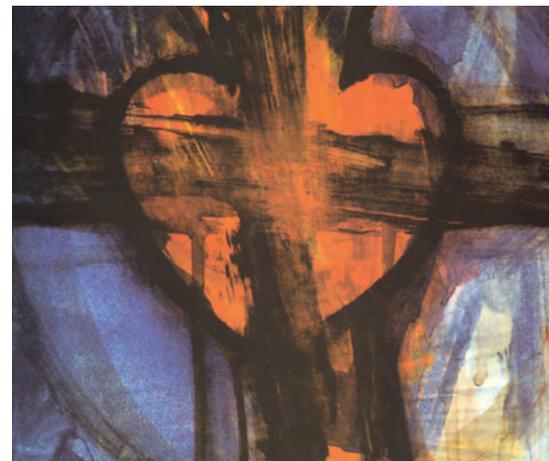
adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Eschbach. Neben einem spirituellen Impuls wird es Informationen aus erster Hand über das Projekt der Adveniat Aktion geben und die Gäste werden für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Herzliche Einladung zur Teilnahme.

Von Allerseelen bis Christkönig

MUSIK UND TEXTE IM PASTORALRAUM WETTERAU-SÜD

An vier Sonntagabenden im November laden wir Sie jeweils um 18.30 Uhr in die Kirche St. Stephanus in Nieder-Eschbach ein. Verschiedene Musikerinnen und Musiker aus unserem Pastoralraum gestalten mit Ehren- und Hauptamtlichen die vier Abende entlang von Bibelstellen unserer künftigen Pfarrpatronin, der Hl. Maria Magdalena.



**Zur Ruhe kommen -
Musik hören -
Spiritualität
erleben**

Nehmen Sie sich 30 Minuten Zeit für Musik, die die Seele berührt und Texte, die Anregungen für die eigene Beziehung zu Jesus geben. Dabei hat jeder Abend einen anderen Charakter, die Musik reicht von der sanften Harfe zur begeisterten Gitarre, von der mitreißenden Band zur klassischen Orgelmusik.

2. November, 18.30 Uhr Nachfolgen - Harfe

9. November, 18.30 Uhr Ertragen - Gitarre

16. November, 18.30 Uhr Glauben und Verkünden - Piano, Saxofon und mehr

23. November, 18.30 Uhr Erkennen - Orgel

Herzliche Einladung zu einem besonderen Abend

Petra Bastian, Pfr. Dieter Bockholt, Dagmar und Rüdiger Ganzwohl, Andreas Münster

Unser neuer Kaplan

Liebe Schwestern und Brüder,

ich freue mich, dass ich mich Ihnen an dieser Stelle vorstellen darf.

Mein Name ist Thomas Kettel und ich komme nach der Sommerpause zu Ihnen als Kaplan. Nach meiner Priesterweihe am 28. Juni wird der Einsatz in Ihrem Pastoralraum meine erste Stelle als Priester sein.

Nachdem ich 2013 nach meinem Abitur anfang, in Mainz Politikwissenschaft und Ethnologie zu studieren, reifte in mir der Wunsch, Priester zu werden. Daher trat ich 2016 in das Mainzer Priesterseminar ein. Daraufhin studierte ich Theologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom.

Nach meinem Studium begann 2022 für mich der "Pastoralkurs", die praktische pastorale Ausbildung. Die führte mich nach meiner Diakonenweihe 2023 in den Pastoralraum Otzberger Land, in der Nähe von Darmstadt.

Mit der Priesterweihe kommen nun nicht nur neue Aufgaben auf mich zu, sondern auch ein neuer Einsatzort: der Pastoralraum Wetterau-Süd, bald Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick; dort werde ich auf dem Heilsberg in Bad Vilbel wohnen. Ich freue mich schon darauf, Sie und Ihren Pastoralraum kennen zu lernen, mit Ihnen zu beten, zu feiern und das Leben zu teilen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Ihr Thomas Kettel



Kurzinfo Wallfahrt Ilbenstadt

Die erste gemeinsame Wallfahrt des Pastoralraums anlässlich des Heiligen Jahres fand erst nach Redaktionsschluss statt. Auf unserer Internetseite „bistummainz.de/pastoralraum/wetterau-sued“ finden Sie ab Anfang September Eindrücke und Bilder.

Kirche im Wandel

Unter diesem Titel findet ab September 2025 eine interaktive Dreifachausstellung im Bistum Mainz an drei Standorten (Seeheim-Jugenheim, Friedberg und in Rheinhessen) statt, die Impulse zur zukünftigen Nutzung kirchlicher Räume und Gebäude setzt. Manche aus unserem Pastoralraum kennen die Ausstellung vielleicht schon vom letzten Jahr in Frankfurt. Das Angebot vom 2. - 14. September in Friedberg zeichnet sich durch die vielen und vielfältigen Begleitveranstaltungen aus. Ein Besuch lohnt sich also.

(SAKRALE) RÄUME ANDERS GESTALTEN



Geschichte



Veranstaltungen



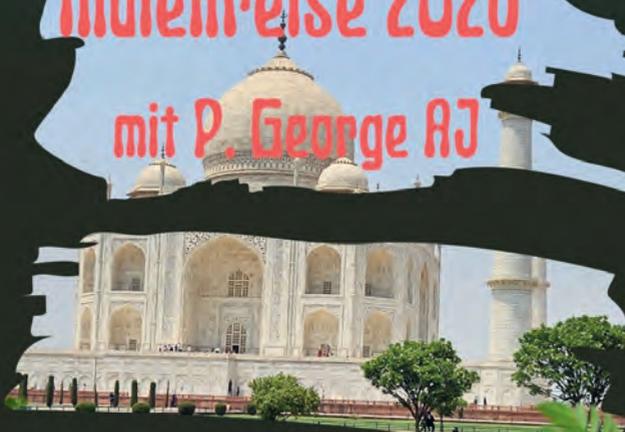
Kurzinfo Pfarreiratswahl

Im nächsten Jahr finden bei uns Pfarreiratswahlen statt. Dazu wählt die Pastoralraumkonferenz am 4. September einen Wahlvorstand, der die Wahl organisiert. Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen bis Ende Januar bekannt sein. Ausführlicher informieren wir Sie im nächsten Rundblick über die Wahl und die unterschiedlichen Gremien. Schon jetzt können Sie sich allgemein informieren: bistummainz.de/pgr-wahl



Indienreise 2026

mit P. George AJ



 **02.-18. Feb. 2026 (±1 Tag möglich)**

 ***Begrenzte Plätze – Mitfahrmöglichkeit nur bis max. Teilnehmerzahl!**

Infoabend ist vorbei – Infos direkt bei P. George!

 **george.jeganathan@bistum-mainz.de**
Jetzt persönlich melden & mitreisen!

Sie wünschen sich mehr innere Ruhe, weg von Druck oder Gedankenspiralen? Sie wollen das Bogenschießen ausprobieren?



Termin: Samstag 13.09.2025, Tagesseminar
Zeit: von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: St. Stephanus im Saal und im Garten
Leitung: Martin Schnell, dipl. Achtsamkeitstrainer
Kosten: Kursgebühr 90,00 EUR, zzgl: Raumierte 13,00 EUR; Die Verköstigung am Tag erfolgt auf eigene Kosten.
Material und Ausrüstung werden gestellt.

Körper und Geist in Einklang: Bogenschießen als Achtsamkeitspraxis

Als Grundlage erläutern wir die „7 Qualitäten der Achtsamkeit“. Beim Bogenschießen lernen Sie, sich zu fokussieren, den Atem zu spüren und Gedankenspiralen zu stoppen. Durch den Wechsel zwischen Anspannen und Entspannen schärfen Sie die Sinne und bringen Körper und Geist in Einklang. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das Loslassen und den achtsamen Umgang mit sich selbst; im Hier und Jetzt zu sein und den Moment ohne Erwartungen und Widerstände zu genießen.

In diesem Seminar können Sie beim Bogenschießen die zentralen Themen der Achtsamkeit erleben. **„Spannen Sie mit mir den Bogen – und lassen Sie los!“**

Für Anfänger*innen geeignet.

Der Weg zur Mitte – den eigenen Fokus finden, Sammlung, Ruhe

Meditieren, entspannen und Bogenschießen nach Feierabend – auch hier spielen Konfessionen und Spiritualität keine Rolle. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde und einem Achtsamkeits-Impuls wechseln sich verschiedene Meditationsphasen (angeleitet und in Stille) und Bogenschieß-Einheiten ab. Sie werden den Abend in sich ruhend und gelassen beenden.

Dauer: 2,5 Stunden – einen Abend pro Monat. Sie können Serien über drei Monate buchen, um in Übung zu bleiben und Ihren „Platz“ zu sichern (3 Termine kosten komplett 100,00 EUR). **Wer im Bogenschießen ungeübt ist, vermerkt das bitte in der Anmeldung und kommt zum jeweiligen Termin um 17:45 Uhr zur Einweisung; Ungeübte im Meditieren kommen bitte um 18:15 Uhr zur Einweisung.**



Termine: donnerstags, 28.8.25 | 25.09.25 | 30.10.25 | 27.11.25
Zeit: von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Ort: St. Stephanus im Saal
Leitung: Martin Schnell, dipl. Achtsamkeitstrainer
Kosten: pro Termin Kursgebühr 30,00 EUR, zzgl: Raumierte 5,00 EUR
Material und Ausrüstung werden gestellt.
Für Anfänger*innen geeignet.

Anmeldung zu allen Angeboten per Mail an:
info@achtsamsein.eu
im Betreff bitte Namen und Kursdatum vermerken.
Martin Schnell mobil: 0163 5588909
Weitere Infos auf : www.achtsamsein.eu



INSELABEND FÜR FRAUEN

DONNERSTAG,
13. NOVEMBER 2025
20-21.30 UHR
EVANGELISCHE KIRCHE HARHEIM
AM WETTERHAHN 2



Wir laden Frauen zu einer Auszeit am Abend ein.
SICH ZEIT NEHMEN, ZUR RUHE KOMMEN, AUFATMEN, GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Das ökumenische Inselteam freut sich auf Sie!



Daniela Schmidt



Petra Lehwald



Katja Vogel-Brück



Helena Malsy

Pastoralraum Wetterau-Süd, Ev. Kirche Harheim/Nieder-Erlenbach u. Nieder-Eschbach

Über den Tellerrand ...

WEIL JEDER WERTVOLL IST – SEELSORGE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IM BISTUM MAINZ

Seit 2022 ist auch die Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Mainz regional organisiert. Für die Region Oberhessen und somit für unseren Pastoralraum ist Stefanie Schubert kompetente Ansprechpartnerin (E-Mail: bhs-oberhessen@bistum-mainz.de Telefon: 06036-981103) . Beim Stöbern auf der gut gestalteten Webseite <https://bistummainz.de/seelsorge/menschen-mit-behinderung/start/>

kann man sich nicht nur über die verschiedenen Angebote informieren, sondern auch seinen Horizont erweitern. Dem dienen auch die Möglichkeiten zu ehrenamtlichem Engagement, z. B. für die „Du-bist-wertvoll-Tage“. Hier schreiben sie:

„Für unsere Du-bist-wertvoll-Tage suchen wir junge Menschen ab 16 Jahren, die Lust und Zeit haben, mit Kindern mit Behinderung einen schönen Tag zu verbringen.

An vier bis sechs Samstagen im Jahr laden wir Kinder von 8-14 Jahren zu einem „Du-bist-wertvoll-Tag“ ein. Wir planen Ausflüge und Besichtigungen in und um Mainz herum. Der Tag dauert von 10 bis 16 Uhr. Wenn Du Lust hast, melde Dich bei Referat Seelsorge mit Behinderung. Wir beantworten gerne Deine Fragen: <https://bistummainz.de/seelsorge/menschen-mit-behinderung/start/> Übrigens gibt es für die Mitarbeit ein Taschengeld. Die Mitarbeit kann auch als Praktikum anerkannt werden.“



Terminübersicht

LEGENDE

Gemeinden Bad Vilbel:	Bad Vilbel, Dortelweil, Heilsberg, Massenheim
Gemeinden Frankfurt:	Harheim, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach
Gemeinden Hochtaunuskreis:	Burgholzhausen, Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach

AUGUST

30. August 2025, 17 Uhr Massenheim:

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Dorfplatz, Auftakt zur 1250-Jahresfeier Massenheim, Feierlichkeiten 30. August – 7. September 2025

SEPTEMBER

6. September 2025, Burgholzhausen:

Verkauf von Eine-Welt-Produkten durch den Missionskreis vor und nach dem Gottesdienst

7. September 2025, 11 Uhr, Heilsberg:

Festgottesdienst in Verklärung Christi mit Begrüßung des neuen Kaplans Thomas Kettel. Anschließend Pfarrfest mit Kaffee und Kuchen, Getränke und Würstchen auf der Pfarrwiese. Im Pfarrsaal werden „foodsharing“ = ehrenamtliche Lebensmittelretter eine große Verteilaktion machen. Jeder, der eine Tüte dabei hat, kann sich Obst, Gemüse, Backwaren etc. mitnehmen.

7. September 2025, 10 Uhr, Burgholzhausen:

nach der Wort-Gottes-Feier in Heilig Kreuz um 10 Uhr: Frühschoppen des Fördervereins Heilig Kreuz Burgholzhausen e.V.

7. September 2025, Burgholzhausen:

Verkauf von Eine-Welt-Produkten durch den Missionskreis vor und nach der Wort-Gottes-Feier

11. September 2025, 15-17 Uhr, Harheim:

Senioren-Café im Pfarrheim St. Jakobus für ALLE interessierten Senioren
Das Senioren-Café findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in Harheim statt.

14. September 2025, 11 Uhr, Harheim:

Erntedankfest auf dem Hof der Familie Schmidt

14. September 2025, 10:30 Uhr, Nieder-Eschbach:

Ökumenischer Kerbgottesdienst auf dem Festplatz Nieder-Eschbach

21. September 2025, 11 Uhr, Ober-Eschbach:

Ökumenischer Kerbgottesdienst im Zelt anlässlich der Ober-Eschbacher Kerb, Ort: Zelt Parkplatz Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 61352 Bad Homburg
Der Gottesdienst um 9 Uhr in St. Elisabeth entfällt an diesem Tag

21. September 2025, 15 – 19 Uhr, Dortelweil:

Gemeindefest in St. Marien. Das Motto lautet „St. Marien zeigt Gesicht“. Herzliche Einladung an Sie/Euch, Klein und Groß, Jung und Alt, ein paar fröhliche Stunden bei Kaffee und Kunden, Austausch über Neues und Altes zu verbringen. Das Fest klingt mit einem Abendimpuls aus (weitere Informationen ab Ende August auf der Homepage).

25. September 2025, 15-17 Uhr, Harheim:

Senioren-Café im Pfarrheim St. Jakobus für ALLE interessierten Senioren. Das Senioren-Café findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in Harheim statt.

27. September, 18 Uhr, Harheim:

Ökumenisches Friedensgebet in der evangelischen Kirche Harheim. Ein ökumenisches Friedensgebet findet jeden letzten Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche Harheim statt.

28. September 2025, ca. 10 Uhr nach dem Gottesdienst, Ober-Eschbach:

Kirchenkaffee in St. Elisabeth im Pfarrzentrum in Anschluss an den Gottesdienst

28. September 2025, 10:30 Uhr, Ober-Erlenbach:

Familiengottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Goy, Wetterauer Straße 51 – anschließend gibt es Kürbissuppe, frischen Süßen, Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung des Fördervereins St. Martin Ober-Erlenbach!

OKTOBER

4. Oktober 2025, Burgholzhausen:

Verkauf von Eine-Welt-Produkten durch den Missionskreis vor und nach dem Gottesdienst

5. Oktober 2025, 11 Uhr, Heilsberg:

Erntedankgottesdienst in Verklärung Christi

5. Oktober 2025, 11 Uhr, Burgholzhausen:

Wort-Gottes Feier in Heilig Kreuz mit anschließender Haustiersegnung vor der Kirche an der Franziskus-Statue. Einladung zum Franziskusfest mit Quiches, heißen Würstchen und Süßem im Pfarrzentrum Heilig Kreuz.

5. Oktober 2025, Burgholzhausen:

Verkauf von Eine-Welt-Produkten durch den Missionskreis

8. Oktober 2025, 9:30 Uhr Harheim:

Katechetenfrühstück im Pfarrheim St. Jakobus. Katechetenfrühstück für alle ehemaligen Firm- und Erstkommunionkatecheten oder auch andere Interessierte, die Lust auf verschiedene spirituelle Themen und Austausch haben. 4x jährlich mittwochs von 09.30 – 12.00 Uhr

9. Oktober 2025, 15-17 Uhr, Harheim:

Senioren-Café im Pfarrheim St. Jakobus für ALLE interessierten Senioren
Das Senioren-Café findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in Harheim statt.

12. Oktober 2024, 17 Uhr, Burgholzhausen:

Rosenkranzgebet in Heilig Kreuz, Meditatives und neue Perspektiven

12. Oktober 2025, ca. 10 Uhr nach dem Gottesdienst, Ober-Eschbach:

Kirchenkaffee in St. Elisabeth im Pfarrzentrum im Anschluss an den Gottesdienst

19. Oktober 2025, 17 Uhr, Burgholzhausen:

Rosenkranzgebet in Heilig Kreuz, Meditatives und neue Perspektiven

23. Oktober 2025, 15-17 Uhr, Harheim:

Senioren-Café im Pfarrheim St. Jakobus für ALLE interessierten Senioren
Das Senioren-Café findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in Harheim statt.

25. Oktober 2025, 15-18 Uhr, Nieder-Erlenbach:

Besinnungsnachmittag in Der Gute Hirte. Weitere Informationen auf der Gemeindeseite

25. Oktober 2025, 19:00 – 0:00 Uhr, Ober-Eschbach:

Kulturnacht in St. Elisabeth. Weitere Informationen auf S.14

26. Oktober 2025, 11 Uhr, Heilsberg:

Hl. Messe mit Evangelienpiel EFFATA vom Lukas Verein.
EFFATA will die Botschaft der Jesusgeschichte ins Heute übersetzen. Das Evangelienpiel wird anstelle der Predigt im Gottesdienst integriert.

26. Oktober 2024, 11 Uhr, Burgholzhausen:

Wort-Gottes-Feier in Heilig Kreuz mit anschließendem Missionsessen (auch vegetarisch und vegan)

26. Oktober 2024, 17 Uhr, Burgholzhausen:

Rosenkranzgebet in Heilig Kreuz Meditatives und neue Perspektiven

31. Oktober, 18 Uhr, Harheim:

Ökumenisches Friedensgebet in der evangelischen Kirche Harheim. Ein ökumenisches Friedensgebet findet jeden letzten Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche Harheim statt.

NOVEMBER

1. November 2025, Burgholzhausen:

Verkauf von Eine-Welt-Produkten durch den Missionskreis vor und nach dem Gottesdienst

1. November 2025, 16:30 Uhr, Harheim:

Gräbersegnung

2. November 2025, Burgholzhausen:

Verkauf von Eine-Welt-Produkten durch den Missionskreis vor und nach der Wort-Gottes-Feier

2. November 2025, Burgholzhausen:

9:30 Uhr: Gräbersegnung auf dem katholischen Friedhof hinter der Kirche
10 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Heilig Kreuz zu Allerseelen, im Anschluss: Frühschoppen des Fördervereins Heilig Kreuz Burgholzhausen e.V.
11 Uhr: Gräbersegnung auf dem städtischen Friedhof, Rodheimer Straße

2. November 2025, Nieder-Erlenbach:

Gräbersegnung
15:30 Uhr: Alter Friedhof
16:00 Uhr: Neuer Friedhof

2. November 2025, 12:30 Uhr, Nieder-Eschbach:

Gräbersegnung

7. November 2025, 18 Uhr, Ober-Erlenbach:

Konzert des Bachkatzen Chores St. Martin

8. November 2025, 15:30 Uhr, Heilsberg:

Firmgottesdienst in Verklärung Christi mit Bischof Peter Kohlgraf für alle Bad Vilbeler Firmlinge

8. November 2025, 18 Uhr, Nieder-Eschbach:

Firmgottesdienst in St. Stephanus mit Bischof Peter Kohlgraf für die Bad Homburger und Frankfurter Gemeinden

9. November 2025, ca. 10 Uhr nach dem Gottesdienst, Ober-Eschbach:

Kirchenkaffee in St. Elisabeth im Pfarrzentrum in Anschluss an den Gottesdienst

10. November 2025, 20 Uhr, Nieder-Erlenbach:

Engel-Worte in Der Gute Hirte. Nähere Informationen in den Gemeindeseiten

13. November 2025, 15-17 Uhr, Harheim:

Senioren-Café im Pfarrheim St. Jakobus für ALLE interessierten Senioren

Das Senioren-Café findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in Harheim statt.

15. November 2025, 18:30 Uhr, Dortelweil:

Gottesdienst in St. Marien mit neuem geistlichen Lied.

16. November 2025, 17 Uhr, Burgholzhausen:

Martinsgeschichte in der evangelischen Kirche Burgholzhausen, Alt Burgholzhausen 22, Laternenumzug im alten Ortskern mit St. Martin auf dem Pferd, Martinsfeuer im Pfarrgarten von Heilig Kreuz, Ober-Erlenbacher Straße 4, Weckmann für jedes Kind, Grillwürstchen, kalte und heiße Getränke

16. November 2025 oder 23. November 2025

(das genaue Datum steht noch nicht fest), 18 Uhr, Ober-Eschbach:

Patrozinium in St. Elisabeth. Der Gottesdienst mit der portugiesischen Gemeinde zum Patrozinium findet um 18.00 statt. Im Anschluss findet im Pfarrzentrum ein gemeinsames Essen und Beisammensein statt.

17. November 2025, 20 Uhr, Nieder-Erlenbach:

Engel-Worte in Der Gute Hirte. Nähere Informationen in den Gemeindeseiten

19. November 2025, 9 Uhr, Harheim:

Seniorenfrühstück im Pfarrheim

22. November 2025, 18:30 Uhr, Massenheim:

Vorabendmesse in Herz Jesu, Massenheim mit Blasorchester anlässlich des Festes Hl. Cäcilia

22. November 2025, 19 Uhr, Nieder-Eschbach:

Gemeindeversammlung von St. Stephanus im Pfarrheim zur Wahl des Gemeindevorstandes

23. November 2025, nach dem 11 Uhr Gottesdienst, Harheim:

Gemeindeessen vorbereitet durch die Gruppenleiter. Die Gruppenleiter kochen ein leckeres Mittagessen und spenden die Einnahmen für einen guten Zweck.

25. November 2025, 6 Uhr, Harheim:

Frühschichten der Gruppenleiter in der Adventszeit. Immer Dienstags ab dem 25.11.2025 um 06.00 Uhr im Pfarrheim Harheim mit anschließendem gemeinsamen Frühstück

27. November 2025, 15-17 Uhr, Harheim:

Senioren-Café im Pfarrheim St. Jakobus für ALLE interessierten Senioren

Das Senioren-Café findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in Harheim statt.

28. November 2025, 6 Uhr, Burgholzhausen:

erste Frühschicht der Adventszeit in Heilig Kreuz mit gemeinsamem Frühstück

28. November 2025, 18 Uhr, Harheim:

Ökumenisches Friedensgebet in der evangelischen Kirche Harheim.

Ein ökumenisches Friedensgebet findet jeden letzten Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche Harheim statt.

28. November 2025, 19 Uhr Nieder-Eschbach:

Informationsveranstaltung zur Adveniat Aktion 2025 Besuch einer Delegation aus Brasilien und Informationen zur diesjährigen Aktion mit spirituellem Impuls und Gesprächen

29. November 2025, 18 Uhr, Burgholzhausen:

Vorabendmesse in Heilig Kreuz. Anschließend Einstimmung in die Adventszeit mit Würstchen vom Grill, heißen Getränken, selbstgebackenen Plätzchen, fair gehandelten Produkten des Missionskreises

29. November 2025, 15-18 Uhr, Ober-Eschbach:

Adventstreff und kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz vor St. Elisabeth

30. November 2025, Burgholzhausen:

Verkauf von Eine-Welt-Produkten durch den Missionskreis

30. November 2025, 12 Uhr, Nieder-Eschbach:

Gemeindebrunch im PGH im Anschluss an den Familiengottesdienst. Nähere Informationen in den Gemeindeseiten

Gottesdienste Pastoralraum Wetterau -Süd Stand 15.07.2025

	Nieder-Eschbach St. Stephanus	Harheim St. Jakobus	Nieder-Erlenbach Der Gute Hirte	Ober-Eschbach St. Elisabeth	Ober-Erlenbach St. Martin	Burg-holzhausen Hl. Kreuz	Bad Vilbel Kernstadt St. Nikolaus	Bad Vilbel Heilsberg Verklärung Christi	Bad Vilbel Dortelweil St. Marien	Bad Vilbel Massenheim Herz Jesu
Samstag/ Vorabend	18.00 Uhr Hl. Messe am 2. u. 4. Samstag im Monat	18.00 Uhr Hl. Messe vor dem 1.,3. u. 5. Sonntag im Monat			18.00 Uhr WGF* mit Kommunion-spendung	17.30 Uhr Aussetzung 18.00 Uhr Vorabendmesse		17.30 Uhr WGF* mit Kom-munion-spendung 3. Samstag im Monat 19.00 Uhr ital. Godi, dann Entfall der WGF	18.30 Uhr Hl. Messe im Wechsel mit Herz Jesu BV Massenheim	18.30 Uhr Hl. Messe im Wechsel mit Herz Jesu BV Dortelweil
Sonntag	11.00 Uhr Hl. Messe am 1., 3., u. 5. Sonntag im Monat	11.00 Uhr Hl. Messe am 2. u.4.Sonntag im Monat	09.30 Uhr Hl. Messe	09.00 Uhr Hl. Messe 12.00 Uhr Hl. Messe portug. Gemeinde	10.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr WGF* mit Kom-munion-spendung	09.30 Uhr Hl. Messe	11.00 Uhr Hl. Messe		
Montag		17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe		17.00 Uhr Rosenkranz						
Dienstag						18.30 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Hl. Messe		15.00 Uhr Hl. Messe im Altenzentrum		
Mittwoch	17.00 Uhr Blaue Gebets-oase								10.00 Uhr jeden 1. Mi im Monat ökum. Godi im Alloheim	
Donnerstag	18.00 Uhr Hl. Messe		17.00 Uhr Rosenkranz		19.00 Uhr Hl. Messe			16.00 Uhr Jeden 1. Do im Monat abw. Mit ev. Gemeinde Ökum. Godi im Seniorenpflege-heim Domicil	1x im Monat donnerstags um 18.30 Uhr WGF* (im Winter um 16.00 Uhr)	
Freitag			17.00 Uhr Hl. Messe			19:00 Uhr Jeden 1. Fr im Monat WGF* Herz Jesu mit sakr. Segen	19.00 Uhr Hl. Messe			

WGF: bedeutet eine Wortgottesfeier durch Laien (keine Eucharistiefeier) aber mit Möglichkeit des Kommunionempfangs

„Paradiesisch-katholisch in Hessen“

DER HESSENTAG 2025 IN BAD VILBEL

An zehn Tagen im Juni 2025 hatte die katholische Kirche Gelegenheit, sich unter dem Motto „paradiesisch – katholisch in Hessen“ den Besuchern des Hessantags in Bad Vilbel zu präsentieren. Die Lage der St. Nikolaus-Kirche mit samt Pfarrhof kam dem sehr entgegen: direkt an der Hessantagsroute und gegenüber der Wasserburg gelegen passierten viele Menschen das Areal. Herausgekommen ist ein sehr gelungener Hessantagsauftritt unter der Verantwortung von Susanne Metzger, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit im Bistum Mainz. Das angebotene Programm in St. Nikolaus, welches das Hessantag-

steam der Gemeinde inkl. dem Bistum Mainz zusammengestellt hatte, war sehr vielfältig und wurde gut angenommen. Zum Programm zählten – neben den verschiedenen Aktivitäten tagsüber auf der Fläche vor dem Pfarrsaal – Mittagsimpulse und Führungen von Pfarrer Jung, der viele Jahre die St. Nikolaus-Gemeinde als Pfarrer begleitet hat, ein Taizéabend, Konzerte am Abend in der Kirche, ein Poetry Slam und vieles mehr. Viel Arbeit und Zeit wurde in die Gestaltung und Vorbereitung des Programms verwendet und auf der Hessantagsseite der Stadt Bad Vilbel für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht.



Heiß war es, da kam der schattige Pfarrhof – der als Paradiesgarten hergerichtet war – mit seinem in der Mitte stehenden Nussbaum, den vielen Pflanzen und Blumen, den Sitzgruppen, den Liegestühlen, dem Sandkasten, dem angebotenen kühlen Wasser und Obst gerade recht. Um diesen Paradiesgarten zu erreichen, musste man nur ab von der Hessantagsroute einen Weg links um die Ecke gehen. Dann eröffnete sich einem ein Ort der Ruhe, ja geradezu der Idylle, der einlud zum Verweilen. Er hat viele positive Rückmeldung erhalten dieser Paradiesgarten, Besucher sind mehrfach gekommen und haben ihn auch gezielt aufgesucht. Ganz bewusst bot er einen Gegenpol zum Trubel des Hessantags, hier konnte man einfach nur sein und sich etwas erholen. Auch die Harfenklänge, die an einigen Nachmittagen erklangen, trugen ihren Teil zu dem Paradiesgarten bei und verzauberten die Besucher.

Zehn Tage: eine Chance für die Gemeinde St. Nikolaus und das Bistum Mainz, zusammen etwas für die breite Öffentlichkeit zu gestalten. Und eine Chance für die zukünftige Großpfarrei ein Stück zusammenzuwachsen. Gemeinden unserer zukünftigen Pfarrei Hl. Maria Magdalena, Taunusblick haben das Programm mitgestaltet und Beiträge – wie z.B. in den Tagesimpulsen am frühen Abend – übernommen. Auch das Helferteam bestand aus Menschen aus verschiedenen Gemeinden.

Was können wir alle aus diesen zehn Tagen mitnehmen?

Eine geglückte Präsentation der katholischen Kirche vor Ort für alle Hessantagsbesucher!

Beitrag zu mehr Miteinander: Viele Helfer waren gebraucht und viele haben sich gemeldet. Es wurde gesprochen und Menschen, die sich vorher nicht kannten und noch keine Worte miteinander gewechselt haben, haben sich kennengelernt. Gelegenheit gab es dazu viele, beim gemeinsamen Helfen, Arbeiten und Essen.

Aber vor allem die Erkenntnis, dass Menschen angesprochen werden möchten, direkt eingeladen werden möchten, auch persönlich willkommen geheißen werden möchten – ohne Vorbedingung! Der Paradiesgarten bot einen solchen bedingungslosen Ort, es reichte, da zu sein. Und da er versteckt und von außen nicht einsehbar war, brauchte er Werbung von Helfern, die Menschen an der Hessantagsroute unermüdlich direkt angesprochen und eingeladen haben. So kamen viele in den Genuss des Paradiesgartens und werden ihn sicherlich in sehr guter und einladender Erinnerung behalten!

DANKE an alle Mitwirkenden, die diesen tollen Hessantagsauftritt möglich gemacht haben!!!

Christina Heckmann



Zeltlager 2025 - Ze la vie

Ze la vie - was für ein KJGeniales Leben. Unter diesem Motto machten sich die Teilnehmenden des diesjährigen Zeltlagers der St. Nikolausgemeinde in der ersten Augustwoche auf den Weg nach Groß-Gerau um 7 unvergessliche Tage zu erleben.

65 Gruppenkinder verbrachten dort gemeinsam mit ihren Betreuern eine Woche als Gemeinschaft in der Natur.

Es wurde wieder ein buntes Programm geboten u.a. mit einem Jahrmarkt mit kleinen Challenges wie Dosenwerfen oder einem Seifenkistenrennen, einem Besuch im Schwimmbad und vielen Kreisspielrunden Pony. Natürlich durfte der Gottesdienst geleitet durch Pfr. Bockholt nicht fehlen. Neu in diesem Jahr war der von den Kindern organisierte Nachmittag mit einem Wasserschlachhindernisparcour.

Wer diese unvergessliche Zeit nächstes Jahr nicht verpassen möchte kann sich gerne schon jetzt für das nächste Jahr anmelden. Der Flyer und die Anmeldung sind bereits auf der Website der St. Nikolausgemeinde unter Jugend zu finden (oder direkt über den QR-Code).

Wir blicken schon mit voller Vorfreude auf nächstes Jahr wenn es wieder heißt ZeLa ist das Beste!

Für das Zeltlager Charlotte Klodt und Martin Knipf



Unsere Gemeinde stellt sich vor,
mit einem bunten Programm für
Jung & Alt,
Kaffee u. Kuchen
u.v.m.



ST. MARIEN ZEIGT
GESICHT



Am 21.9.2025 ab 15 Uhr im
kath. Gemeindezentrum
Dortelweil

Besuch des Bischofs

BISCHOF KOHLGRAF ZU BESUCH IN DER KITA NUSSBERGZWERGE

Bad Vilbel, 16. Mai 2025 – Im Rahmen seiner Visitation besuchte Bischof Dr. Peter Kohlgraf die Kindertagesstätte „Nußbergzwerge“ in Bad Vilbel – und wurde dort mit offenen Armen empfangen. Die Kinder begrüßten ihn mit dem schwungvollen Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ und sorgten damit gleich zu Beginn für eine fröhliche und herzliche Atmosphäre.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand eine besondere Präsentation: Die Kinder stellten dem Bischof das vergangene Jahr in ihrer Kita vor – mit allen Festen, Projekten und besonderen Momenten, die sie gemeinsam erlebt hatten. Anschließend stellte sich Bischof Kohlgraf den Kindern vor – und diese hatten

viele neugierige Fragen: Ob er selbst Auto fährt, ob er Fußball spielen kann oder wie sein Alltag als Bischof aussieht. Geduldig und mit einem Lächeln beantwortete er jede Frage und nahm sich Zeit für die kleinen und großen Anliegen der Kinder.

Zum Abschluss überreichten die Kinder dem Bischof ein besonderes Geschenk: selbstgemachten Löwenzahngelee, den sie mit viel Mühe und Begeisterung zubereitet hatten.

Bevor er sich verabschiedete, machte der Bischof noch einen kurzen Rundgang durch die Gruppenräume, um sich persönlich von den Kindern zu verabschieden.



Pfarrfest VC



**Sonntag, 7. September 2025 12:00 Uhr nach der HI. Messe
Verklärung Christi**

- 11:00 Uhr HI. Messe mit Begrüßung unseres neuen Kaplans, Thomas Kettel
Die Kitakinder "Nußbergzwerge" singen im Gottesdienst für uns
- 12:00 Uhr Pfarrfest mit Getränken, Kuchentheke und Würstchen vor der Kirche

Im Pfarrsaal werden die Lebensmittelretter von **foodsharing** eine Verteilaktion von noch genießbaren, geretteten Lebensmitteln organisieren. Jeder kann sich etwas kostenlos mitnehmen (Bitte Tasche mitbringen)





ERNTEDANKFEST

14. September 2025

auf dem Hof der Familie Schmidt
Maßbornstraße 75

ab 11 Uhr

Familiengottesdienst

mit Essen & Getränken im Anschluss,

Tombola, Kinderbelustigung, Candybar u. v. m.



Zeltlager 2025



...traditionsgemäß starten wir am letzten Schultag direkt in unser Zeltlager, welches uns diesmal nach Astert in den Westerwald geführt hat.

7 Tage Ausnahmezustand für uns Gruppenleiter, aber auch für die Kinder. Ohne Handy, schlafen im Zelt (egal bei welchem Wetter), kochen und essen draußen, voller Spiele, basteln und ausprobieren, voller Aktion, voller Lachen, voller Müdigkeit. So kann man die Zeit im Zeltlager kurz und knapp beschreiben. Was wir alles so gemacht haben, und einige Fotos findet ihr auf der Homepage www.st-jakobus-harheim.de

Herzliche Einladung zum Zeltlager-nachtreffen am 06.09.2025 und zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Kinder- und Jugendtreff am 24.10.2025 von 18.30 - 20.30 Uhr im Pfarrheim Harheim

Gemeindeessen für den guten Zweck am 23.11.2025 nach dem Gottesdienst (11.00 Uhr) in St. Jakobus Harheim
Frühschichten in der Adventszeit: ab dem 25.11.2025 immer Dienstags um 06.00 Uhr im Pfarrheim Harheim



Lebendiger Adventskalender

Lebendiger Adventskalender in Harheim: Wir öffnen an jedem Tag im Advent ein neues geschmücktes Fenster. Mit Liedern, Geschichten und Begegnungen, wollen wir den Advent feiern. Wer Lust hat in diesem Jahr beim ökumenischen Adventskalender in Harheim mit dabei zu sein und ein Fenster in der Adventszeit zu öffnen, kann sich bis zum 01.11.2025 bei monika.dichmann@web.de melden. Nähere Infos gibt es dann auf der Homepage.

KJV

KATHOLISCHER JUGENDVEREIN HARHEIM – RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Summertime am Born: Zum dritten Mal startete unser Fest unter diesem Namen am 28. und 29. Juni. Spanisches Flair mit



Livemusik, Tapas, Paella und Cocktails herrschten am Samstag. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst und es folgte ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Mehr Infos und Fotos dazu findet man unter www.kjv-harheim.de

Wer mehr vom KJV erleben will, kann dies am 30.08. beim Harheimer Kultursommer, am 27.9. beim Vereinsausflug, oder auch am 09.11. beim Familiennachmittag.

Summertime am Born findet natürlich auch nächstes Jahr wieder statt: Am 13. und 14. Juni 2026

PGR

GIB' DEINER GEMEINDE EIN GESICHT UND MACH' MIT ...

Mit der Fusionierung und dem pastoralen Weg erhält auch der Pfarrgemeinderat ein Update. Dieser wird nicht mehr wie bisher gewählt und durch einzelne Vertreter*innen der Gemeinde gebildet. Zukünftig läuft dies alles unter dem Namen „Gemeindeausschuss“ – und dieser soll sich in Harheim nicht nur aus einzelnen Vertreter*innen bilden, sondern aus einer ganzen Gemeinschaft von Interessierten oder Mitwirkenden. Der Gemeindeausschuss soll ein Gremium aller Interessierten und Gruppen sein, die unsere Gemeinde aktiv gestalten oder weiterhin mitgestalten wollen. Nur mit einem aktiven und offenem Gemeindeausschuss kann unser Gemeindeleben lebendig und ansprechend bleiben! Daher hoffen wir sehr, dass sich Interessierte finden, die nicht gleich „Alles“ managen, sondern zumindest in einzelnen Bereichen mitwirken möchten, sei es Feste organisieren, Gottesdienste planen, Jugendarbeit unterstützen, etc. Bitte melden Sie sich gerne jederzeit unter pgr-ha@st-jakobus-harheim.de und wir unterstützen gerne weiter oder stehen für Fragen zur Verfügung. Nur durch das Mitwirkenden von einzelnen können wir hoffen, dass es für Harheim nicht „GemeindeausschLuss“ auf dem pastoralen Weg heißt!

Der Pfarrgemeinderat Harheim

Wofür brenne ich?



Beim Ehrenamtsabend in Nieder-Erlenbach im Mai kam die Idee auf, sich zweimal im Jahr zu einem Besinnungsnachmittag zu treffen.

Impulsfragen dazu sind:

Was schenkt uns Hoffnung? Was motiviert uns? Was lässt uns glauben?

EINLADUNG ZUM BESINNUNGSNACHMITTAG

Diesen Fragen wollen wir in einem ersten Treffen am Samstag, 25. Oktober 2025 von 15.00 bis 18.00 Uhr Raum geben.

Eingeladen sind alle Interessierten in den großen Saal unseres Pfarrzentrums mit der Adresse Im Sauern 6, 60437 Frankfurt.

Geleitet und moderiert wird der Nachmittag von Barbara Kraus und Mechtild Heun.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung per Mail an barkraus@t-online.de bis 20.10. Kurzentschlossene dürfen aber auch spontan dazukommen.

**SPIRITUELL
GANZHEITLICH ANKOMMEN
AUSTAUSCHEN
AUFTANKEN**

Rückblick

EHRENAMTSABEND AM 16. MAI 2025 IN NIEDER-ERLENBACH

Für den Abend des 16. Mai 2025 hatte das PGR-Team von Nieder-Erlenbach zu einem geselligen Ehrenamtsabend eingeladen. So traf eine muntere Truppe zusammen, die in vielfältigen Bereichen tätig ist: im Familiengottesdienstkreis, musikalisch, sozial-caritativ, im Besuchsdienst, mit den Geburtstagsgratulationen, im Gebetskreis, in den Tätigkeiten in und um die Kirche von der Sakristei bis zum Außengelände, als Lektor*in oder Kommunionhelfer*in, als Mitglied von PGR oder einem Ausschuss oder als Austräger*in von Pfarr- und Caritasbriefen.

Anhand einiger Karten aus dem Kartenset „hoffnungsvoll“ des Dezernates Seelsorge haben wir unsere Gedanken zum Thema Ehrenamt ausgetauscht. Ein Bild der Sammlung wurde mehrfach ausgesucht, deshalb soll es hier einen Platz finden. Dazu einige Impulse aus unserem Gespräch:

- das Foto spricht an – springt mich an – da springt ein Funke über...
- ein göttlicher Funke, Inspiration
- entzündet werden, mich entzünden lassen, für etwas / für andere brennen
- Einladung zur Selbstfürsorge – auf dem Bild ist „Halbzeit“ – meine Zündhölzer sind begrenzt – begrenzte (Lebens-) Zeit, begrenzte Ressourcen
- tun, was möglich ist, was „meins“ ist
- immer wieder entzündet sein aus dem Glauben heraus

- Hoffnung, dass wir auch andere entzünden können
- getragen sein und motiviert von etwas, das größer ist, als ich es bin
- angesteckt sein von Gottes brennender Liebe für uns Menschen

Sehr interessant war ein Einblick von Hans Kleinert in die (Bau-)Geschichte unserer Kirche und Gemeinde, die er in jahrzehntelanger ehrenamtlicher Arbeit miterlebt und begleitet hat. Nach dieser langen Zeit ehrenamtlicher Tätigkeit hat er für sich den Zeitpunkt des Aufhörens gefunden. Als Symbol dafür erfolgte die Rückgabe der Schlüssel. Besonders ihm und auch allen anderen gilt: HERZLICHER DANK

Barbara Kraus



ENGEL-WORTE DA KOMMT WAS AUF UNS ZU

Wenn wir die biblischen Engelerzählungen befragen, was die Engel sagen, dann stoßen wir auf eindruckliche Worte. Die biblischen Boten schwingen keine langen Reden. Es sind meist nur einzelne, kurze Sätze, die aus ihrem Mund kommen. Aber diese Sätze treffen ins Herz. Sie ermutigen und trösten, machen auf Brüche des Lebens aufmerksam und zeigen neue Wege. Wir laden Sie ein, die ermutigenden Botschaften der Engel zu entdecken. Wir lesen spannende Engeltexte aus dem Alten und Neuen Testament.

FOLGENDE ZWEI TREFFEN SIND GEPLANT:

MONTAGS: 10.11. UND 17. 11.2025 JEWEILS 20 UHR

**ORT: KATH. GEMEINDESAAL NIEDER-ERLENBACH,
IM SAUERN 6**

Für die Teilnahme brauchen Sie kein Vorwissen – es braucht nur die Bereitschaft, offen und neugierig auf die Worte der HI. Schrift und die Beiträge der anderen Teilnehmenden zu sein. Man kann auch an einzelnen Treffen teilnehmen.

Herzliche Einladung!

Gemeindebrunch Einladung

Im Anschluss an den Familiengottesdienst zum 1. Advent am Sonntag, den 30. November 2025 findet wieder ein Gemeindebrunch im Pfarrgemeindehaus statt.



Alle Gemeindemitglieder, ob jung ob alt, sind herzlich eingeladen!

Jeder bringt etwas zum Buffet mit, z.B.

einen Salat, Kuchen, Fingerfood, Dips und Baguette, Fleischbällchen, Spezialitäten aus der Heimat, Snacks, etc. – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. So lassen wir gemeinsam ein leckeres Buffet entstehen, an dem alle satt werden. Die Gemeinde steuert die Getränke bei. Wir freuen uns auf viele Leckereien am Buffet und ein gemütliches Beisammensein zu Beginn des Advents!
Euer Pfarrgemeinderat von St. Stephanus

Mithilfe gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams, das sich um die Verteilung der Geburtstagsbriefe für unsere Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde kümmert, suchen wir eine Person, die sich vorstellen könnte, ca. 2 Stunden pro Monat ehrenamtlich bei der Verpackung der Briefe zu helfen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Pfarrgemeinderat unter pgr@st-stephanus-frankfurt.de oder im Pfarrbüro von St. Stephanus.



Sommerfest in der Kita

EIN TAG WIE AUF HAWAII

Im Juni war es endlich soweit – unser lang ersehntes Sommerfest fand statt! Bei strahlendem Sonnenschein und fröhlicher Stimmung kamen Familien und das gesamte pädagogische Team zusammen um gemeinsam zu feiern. Schon Wochen vorher hatten sich die Kinder, Eltern und Erzieher*innen mit großer Vorfreude auf das bunte Fest vorbereitet. Und es hat sich gelohnt!

Schon beim Betreten des bunt geschmückten Außengeländes kam echte Urlaubsstimmung auf: Blumenketten, Palmen-Dekorationen und bunte Lampions verwandelten das Kitagelände in ein kleines tropisches Paradies. Das Wetter hätte nicht besser sein können und rundete das Motto „Hawaii“ perfekt ab. Eröffnet wurde das Fest von Pfarrer Goldner mit einem feierlichen Gottesdienst. Unter freiem Himmel und bei bestem Wetter sangen wir gemeinsam, hörten eine kindgerechte Geschichte und dankten für die schöne Zeit im Kindergarten.

Viele Kinder beteiligten sich aktiv und mit Begeisterung – Ein ganz besonderer Moment für Groß und Klein.

Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt: Neben klassischen Hotdogs und herzhaften Brezeln gab es eine große Auswahl an Kuchen, frisch gebackene Crepes und - natürlich ein Highlight bei dem warmen Wetter – leckeres Eis in vielen Sorten.



Auch für die kleinen Gäste war einiges geboten: Verschiedene Spiel- und Bastelstationen luden zum Mitmachen ein. Die Kinder konnten auf Muschelsuche gehen, Sonnenbrillen verzieren, Riesen-seifenblasen machen oder Ketten selbst gestalten.

Ein weiteres Highlight waren die Aufführungen der Kinder, bei denen sie mit Liedern und einem fröhlichen Tanz das Publikum begeisterten. Der Applaus der Eltern war groß - und der Stolz in den Augen der Kinder noch größer.

Das Sommerfest war nicht nur ein gelungener Nachmittag voller Spiel und Spaß, sondern auch eine schöne Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und das Miteinander in unserer Kita-Gemeinschaft zu stärken. Wir danken allen helfenden Händen, die dieses Fest möglich gemacht haben - und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!



Gemeindeausschuss

Ab dem 1. Januar 2026 gehört unsere Gemeinde zur Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick. Dies wird vielfältige Änderungen mit sich bringen. Was sich nicht ändern wird ist, dass wir auch in Zukunft viele helfende Hände benötigen, um die Gemeinde lebendig zu halten. Dies geht nur mit Eurer Hilfe! In der neuen Struktur der Pfarrei werden wir ab 2026 einen

Gemeindeausschuss für St. Stephanus bilden müssen. Dieser ersetzt die bisherigen Gremien unserer Gemeinde, den Pfarrgemeinderat und den Verwaltungsrat. Der Gemeindeausschuss wird zukünftig das einzige Gremium sein, dass sich hier vor Ort, aber auch auf Pfarreebene für die Interessen unserer Gemeinde St. Stephanus einsetzen kann. Daher ist es so wichtig, dass wir viele Gemeindemitglieder finden, die sich bereiterklären, im Gemeindeausschuss mitzuwirken.



Sie können ab sofort Ihr Interesse an einer Mitarbeit im Gemeindeausschuss an die Mitglieder der jetzigen Gremien oder die Hauptamtlichen herantragen oder auch Vorschläge für geeignete Kandidaten im Pfarrbüro einreichen.

Am Samstag, den 22. November um 19 Uhr wird der neue Gemeindeausschuss im Rahmen einer Gemeindeversammlung von den anwesenden Gemeindemitgliedern gewählt.

Wir zählen auf Ihre Mitarbeit!
Ihr Pfarrgemeinderat von St. Stephanus

Heilig Kreuz Burgholzhausen ...

... FEIERTE

Am 19. Juni nahmen zahlreiche Besucher am Fronleichnam-Gottesdienst hinter der Kirche teil und folgten der Prozession durch den alten Ortskern Burgholzhausens, unter musikalischer Begleitung durch den Musikzug des KJV Harheim.

Nach Rückkehr in den Pfarrgarten startete das Pfarrfest. Mit Spezialitäten vom Grill, Salaten, der Kuchentheke und gut gekühlten Getränken war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Missionskreis organisierte ein neues Highlight: einen Flohmarkt für Bücher

vieler Genres sowie für Kinderspiele. Den Erlös aus dem Verkauf konnten die Aktiven des Missionskreises inzwischen als Spende für das Sunrise Kinder Village in Indien an Pater George übergeben.

Beim abwechslungsreichen Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene, vor allem beim traditionellen Kegelbahnturnier, kam es wieder zu fröhlichen Begegnungen und viel Spaß.

Das Pfarrfest war wieder ein voller Erfolg und für 2026 sind bereits neue Ideen in Vorbereitung.



... UND LÄDT EIN ...

... ZUM FRÜHSCHOPPEN

Im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier am 07.09.2025 um 10:00 Uhr lädt der Förderverein Heilig Kreuz Burgholzhausen e.V. zum Fröhlichschoppen mit zwanglosen Gesprächen und lebendigem Austausch ein. Ein Einkauf aus dem

vielfältigen, interessanten Sortiment von Eine-Welt-Produkten des Missionskreises rundet den Sonntagvormittag ab. Bitte merken Sie sich schon den weiteren gemeinsamen Termin dieser beiden Kreise vor: Sonntag, 02.11.2025.

... ZUM FRANZISKUSFEST – FÜR MENSCH UND TIER

Zur Wort-Gottes-Feier am 05.10.2025 um 11:00 Uhr können Haustiere mitgebracht werden. Im Anschluss werden diese vor der Kirche an der Franzis-

kus-Statue feierlich gesegnet. Quiches, heiße Würstchen und Süßer laden dann zum Verweilen und zu Gesprächen ins Pfarrzentrum ein.



... ZUM ROSENKLANZGEBET – MAL ANDERS

Für die Sonntagnachmittage des 12.10., 19.10. und 26.10.2025, jeweils um 17:00 Uhr, bereiten Gemeindemitglieder das Rosenkranzgebet in besonderer Weise

vor. Meditatives und neue Perspektiven zum Rosenkranz laden ein zu einem Moment der Besinnung und des Kraftholens für die neue Woche.

... ZUM MISSIONSSESSEN

Für Sonntag, 26. Oktober 2025 ab 11.45 Uhr lädt das Team des Missionskreises gegen eine Spende zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier um 11.00 Uhr wird der Grill angeheizt und für jeden Geschmack wird etwas dabei sein - auch Fleischloses und Veg-

anes wird angeboten. Das Mittagessen ist zum gemeinsamen Genießen oder zum Mitnehmen gedacht. Zum Mitnehmen bitte ein Behältnis mitbringen. Für Getränke ist ebenfalls gesorgt. Der Erlös kommt einem der Projekte des Missionskreises zu.

... ZU HERZ-JESU-WORTGOTTESFEIER UND GRÄBERSEGNUNG

An jedem ersten Freitag eines Monats findet um 19:00 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche das namentliche Gedenken an die Verstorbenen der letzten 15 Jahre des jeweiligen Monats im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier statt. Zu Allerseelen, am Sonntag, 2. November 2025,

werden um 9:30 Uhr die Gräber auf dem katholischen Friedhof hinter der Kirche gesegnet sowie nach der Wort-Gottes-Feier um 10:00 Uhr die Gräber auf dem städtischen Friedhof in der Rodheimer Straße (ca. 11:00 Uhr).

... ZUR FRÖHLICHEN EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

Unter der Schirmherrschaft des Fördervereins Heilig Kreuz Burgholzhausen e.V. wird am Samstag, den 29.11.2024, nach dem Gottesdienst um 18:00 Uhr die Adventszeit stimmungsvoll eingeläutet. Die Ministranten bieten heißen Orangensaft und Glühwein an. Selbstgebackene Plätzchen können gleich vor Ort verzehrt werden oder zum Weiterschicken gekauft werden. Der Kauf aller fair gehandelten Produkte des Missionskreises garantiert den Produzenten gerechte Bezahlung für ihre hochwertige Ware. Der

Männerkreis lädt die Besucher zu Würstchen vom Grill ein. Für ausreichend Getränke ist gesorgt. Der gemeinsame Umtrunk ist für Heilig Kreuz der Abschluss als selbständige Pfarrgemeinde, die ab 01.01.2026 zur Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick gehören wird. Am Freitag zuvor, 28.11.2025, findet die erste Fröhlichschicht der Adventszeit um 6:00 Uhr im Pfarrzentrum statt. Die Ministranten laden zu Besinnlichem in Wort und Musik sowie zum anschließenden gemeinsamen Frühstück ein.



Erntedank

WIR FEIERN FAMILIEN-GOTTESDIENST

**ANSCHLIESSEND GIBT ES
KÜRBISSUPPE, FRISCHEN SÜSSEN,
KAFFEE UND KUCHEN**

**SONNTAG 28. SEPTEMBER, 10:30 UHR
AUF DEM BAUERNHOF DER FAMILIE GOY
WETTERAUER STRASSE 51, OBER-ERLENBACH**

Herzliche Einladung vom Förderverein St. Martin Ober-Erlenbach

Kirchenkaffee

Das Kirchenkaffee findet im Anschluss des Gottesdienstes im Pfarrzentrum von St. Elisabeth statt, dazu laden wir sie herzlich ein.

Ort: St. Elisabeth, An der Leimenkaut 5, 61352 Bad Homburg

Uhrzeit: ca. 10.00h (nach dem Gottesdienst)

Termine: 28.09.2025

12.10.2025

09.11.2025



Kontakte & Impressum

PASTORALTEAM

Name	Funktion	Telefon	Mobil	E-Mail
Sebastian Goldner	Leitender Pfarrer	06101-989969	-	sebastian.goldner@bistum-mainz.de
Carsten Bachmann	Verwaltungsleiter	06101-98441314	0176-12539274	carsten.bachmann@bistum-mainz.de
Andreas Münster	Koordinator	06101-98441312	0176-12539012	andreas.muenster@bistum-mainz.de
George Arul Jeganathan	Pfarrvikar	-	0175-5714155	George.Jeganathan@bistum-mainz.de
Petra Bastian	Gemeindereferentin	06101-98441315	-	Petra.Bastian@bistum-mainz.de
Dieter Bockholt	Pfarrvikar	06101-98441319	-	Dieter.Bockholt@bistum-mainz.de
Diethard Fries	Diakon i.R.	06101-42345	0160-99076163	diakonfries@t-online.de
Thomas Kettel	Kaplan	06101/85078	-	thomas.kettel@bistum-mainz.de
Stefan Oberst	Pfarrer (Gottesdienste)	-	-	stefan.oberst@bistum-mainz.de
Daniela Schmidt	Gemeindereferentin	069-5072370	-	daniela.schmidt@bistum-mainz.de
Katja Vogel-Brück	Pastoralreferentin	-	-	Katja.Vogel-Brueck@bistum-mainz.de

Rundblick - Pfarreimagazin des Pastoralraums Wetterau-Süd (ab 2026 Pfarrei Hl. Maria Magdalena Taunusblick)

Herausgeber: Pastoralraum Wetterau-Süd, Schulstraße 6, 61118 Bad Vilbel.

Auflage: 2250

Redaktionsteam: Martina Graf, Christina Heckmann, Ingrid Lindner, Andreas Münster, Nathalie Rathei, Daniela Schmidt, Matthias Werner

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Redaktionsschluss für den nächsten Rundblick (vom Advent 2025 bis Aschermittwoch 2026) ist der

3. November 2025. Ihre Beiträge schicken Sie bitte an pr.wetterau-sued@bistum-mainz.de.

Das Redaktionsteam behält sich notwendige Änderungen oder Kürzungen der zugesandten Informationen vor.

Wir bitten um Ihre Meinung

Das erste gemeinsame Pfarreimagazin haben wir unter die Überschrift „Baustelle“ gestellt. Das passt sowohl für die Veränderungen in unseren Gemeinden, ist aber auch Beschreibung für dieses Heft, an dem wir in den nächsten Ausgaben bestimmt noch weiter bauen. Daher freuen wir uns über jede höfliche Kritik, Verbesserungsvorschläge und natürlich auch Lob. Am besten per Mail an pr.wetterau-sued@bistum-mainz.de.

Kontaktdaten	Öffnungszeiten				
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
St. Nikolaus Schulstr. 6 61118 Bad Vilbel Telefon:06101 984413 0 Fax:06101 984413 13 E-Mail:pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de Web:bistummainz.de/pfarrei/bad-vilbel		14.00- 19.00 Uhr		9.00- 12.00 Uhr	9.00- 12.00 Uhr
Verklärung Christi Frankfurter Str. 208 61118 Bad Vilbel-Heilsberg Telefon:06101 85078 Fax:06101 582404 E-Mail:pfarramt@verklaerung-christi.net Web:bistummainz.de/pfarrei/bad-vilbel-heilsberg		13.30- 16.30 Uhr	13.30- 16.30 Uhr		
Hl. Kreuz Ober-Erlenbacher Str. 4 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen Telefon:06007 476 Fax:06007 8282 E-Mail:info@hlk24.de Web:bistummainz.de/pfarrgruppe/burgholzhausen_ober-erlenbach		10.00- 12.00 Uhr		10.00- 12.00 Uhr	
St. Martin Martinskirchstr. 8 61352 Bad Homburg - Ober-Erlenbach Telefon:06172 41619 Fax:06172 457261 E-Mail:info@st-martin-hg.de Web:www.st-martin-hg.de	10.00- 12.00 Uhr			16.00- 18.00 Uhr	16.00- 18.00 Uhr
St. Elisabeth An der Leimenkaut 5 61352 Bad Homburg – Ober-Eschbach Telefon und Fax: 06172 – 48 99 51 E-Mail: pfarrbueroelizabethhg@gmail.com Web: www.st-elisabeth-hg.de		10.00- 11.00 Uhr			17.00- 18.00 Uhr
St. Jakobus u. Bruder Konrad Philipp-Schnell-Str. 65 60437 Frankfurt-Harheim Telefon:06101 42350 E-Mail:pfarramt@st-jakobus-harheim.de Web:www.st-jakobus-harheim.de	14.00- 16.00 Uhr				9.00- 11.00 Uhr
St. Stephanus Deuil-La-Barre-Str. 2 60437 Frankfurt - Nieder-Eschbach Telefon:069 5072370 E-Mail:info@st-stephanus-frankfurt.de Web:bistummainz.de/pfarrgruppe/harheim_nieder-eschbach			9.00- 11.00 Uhr		

